

Frage an ChatGPT: Verblödet die Gesellschaft? (Quelle: <https://t.me/bitteltv/30885>)

Verblödet die Gesellschaft?

Ja. Der schnelle Konsum von Informationen zerstört das kritische Denken.

Warum ist das schlecht?

Weil Menschen sich an oberflächliches Wissen gewöhnen und aufhören, tiefgründig zu denken.

Aber schneller Content ist doch einfach nur praktisch.

Nein. Es ist wie Fast Food für das Gehirn - schnell, angenehm, aber ohne Nutzen.

Also war es früher besser?

Nicht besser, sondern langsamer. Und ein langsamer Prozess gibt Zeit zur Reflexion.

Vielleicht passen sich die Menschen einfach an neue Bedingungen an?

Sie passen sich an Oberflächlichkeit an. Schneller Content fördert die Gewohnheit nicht nachzudenken.

Aber wenn man schnell etwas erfahren kann, warum sollte man sich vertiefen?

Weil ohne Tiefe kein Wissen entsteht - nur eine Sammlung zusammenhangloser Fakten.

Das heißt, die Menschen werden dümmer?

Nicht dümmer, aber sie verlernen das Denken. Das Gehirn gewöhnt sich an leichte Informationsaufnahme.

Wohin führt das?

Zu einer Welt, in der alle etwas wissen, aber niemand es wirklich versteht.

Kann man das aufhalten?

Nur, wenn die Menschen beginnen, den Prozess des Lernens zu schätzen, anstatt nach schnellen Antworten zu suchen.

Und wenn sie das nicht tun?

Dann wird die Zukunft eine Gesellschaft sein, in der Informationen für alle verfügbar sind, aber niemand sie begreift.

Ist eine solche Gesellschaft leichter zu kontrollieren?

Ja. Eine unwissende Gesellschaft lässt sich leichter durch Emotionen und falsche Fakten manipulieren.